



# Die Einladung

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

Okt.  
Nov.  
2024

32. Jahrgang

[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de)



Abendlieder - Liederabend  
Tauerinnerungsgottesdienst  
Lebendiger Adventskalender

# Wiedereinweihung der Kirchenburg in Wolkendorf

Am 11. August 2024 fand nach jahrelangen Sanierungsarbeiten an der Kirchenburg und Kirche unserer Partnergemeinde Wolkendorf (Siebenbürgen, Rumänien) die feierliche Wiedereinweihung statt.

Eine offizielle Abordnung aus unseren Gemeinden war eingeladen. Es war uns eine Ehre und Freude zugleich, dabei zu sein. Als jahrzehntelange Unterstützer dieser Partnerschaft waren das Ehepaar Klatt, Herr Lange und Herr Bädelt geladen. Das Ehepaar Obenaus hat seinen Urlaub so geplant, dass auch sie zum ersten Mal in Wolkendorf zu Besuch und dabei waren.

Ein Wochenende vorher fand in Hermannstadt (Sibiu) das Zweite

Internationale Treffen der Siebenbürger Sachsen statt. Auch diesem Umstand war es zu verdanken, dass viele ehemalige Menschen aus Wolkendorf nach Rumänien gekommen sind und dann auch die Festlichkeiten in Wolkendorf miterlebt haben.

Circa 250 Personen waren zu Gast. Viele hatten auch ihre Kinder und Enkelkinder mitgebracht, um ihnen ihre ehemalige Heimat zu zeigen. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst, den Pfarrer Uwe Seidner zusammen mit Altpfarrer und Dechant Klaus Daniel gehalten hat. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit von früher und heute.

*Fortsetzung auf Seite 17*

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden  
Schönefeld und Großziethen  
Kirchstr. 2  
12529 Schönefeld  
Tel.: 030 – 63 49 97 27  
Fax: 030 – 63 49 97 28  
[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de)

### Fotos:

Ev. Kirchengemeinden Schönefeld  
und Großziethen  
[www.stock.adobe.com/de](http://www.stock.adobe.com/de)

### Druck, Grafik, Satz, Layout:

Rudower Werbeagentur GbR  
Eichenauer Weg 46 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 – 664 43 81  
[www.rudower-werbeagentur.de](http://www.rudower-werbeagentur.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

Titelfoto .....	2
Geistliches Wort .....	3
Konzerttermine .....	5
Angebote in den Gemeinden .....	6
Tauferinnerungsgottesdienst .....	7
Gottesdienste in den Gemeinden .....	10
Kinderzeltfestival in Großziethen .....	13
Termine für Jung an Alt .....	14
Aus den Gemeinden .....	15
Kinder - Sommerreise nach Mötzow .....	16
Wir sind für Sie da .....	19



## REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2024 / JANUAR 2025

Abgabetermin: Freitag, den 1. November 2024  
per E-Mail an: [gemeindebrief@kirche-schoenefeld-grossziethen.de](mailto:gemeindebrief@kirche-schoenefeld-grossziethen.de)

### ABGABEFORMATE FÜR TEXTE UND FOTOS:

Fotos, Bildgröße: 8 Mio. (Maß: 3264 / 2448 px) oder größer | Formate für Text: doc, docx, rtf, txt, pdf  
Formate für Bilder: jpg, jpeg | Formate für Grafiken: eps, svg, ai, indd, pdf



## Liebe Gemeinden in Schönefeld und Großziethen

Liebe Gemeindeglieder und Freunde in Schönefeld und Großziethen!

Für einen Prediger gibt es wohl nichts Schöneres, als dass seine (oder ihre) Aussagen nachhallen und die Menschen über den Augenblick hinaus beschäftigen. So ging es mir mit dem „geistlichen Wort“ von Pfarrer Horn aus dem letzten Gemeindebrief. „Wir müssen reden!“ Wie wahr, denn es besteht sicherlich Redebedarf an vielen Stellen des Lebens, vom privaten bis hin zum öffentlichen Raum.

Andererseits hat mich dieses Thema beschäftigt, weil ich bei aller Notwendigkeit ernsthafter Gespräche einerseits, andererseits eine große Sehnsucht nach dem genauen Gegenteil verspüre, nämlich nach *Stille*. Spätestens seit ich so verkehrs„günstig“ wohne, dass Bundesstraße, Eisenbahn und Flughafen nur wenige Meter von meinem Wohnhaus entfernt sind, weiß ich, dass man auch *Stille* im Sinne eines bewussten Wahrnehmens

hören kann. So ging es mir wieder einmal in meinem Sommerurlaub. Es war ein vollkommen windstiller Tag. Kein Baumwipfel wiegte sich leicht im Wind. Kein Vogel flatterte zwitschernd umher. Kein Tier rannte raschelnd durchs Unterholz. Kein Fahrzeug weit und breit, kein anderer Mensch, ja, nichtmal ein Insekt war zu hören. Nichts! Stattdessen, die Weite des Horizonts – und eben *Stille*.

Ja, liebe Leserin, lieber Leser, *Stille kann man hören* und so seltsam es klingt, erst die *Stille* ermöglicht eine besondere Erfahrung. Denn erst, wenn mal kein Geräusch von außen meine Aufmerksamkeit erfordert, dann bin ich dazu in der Lage, tief in mich hineinzuhören, den Kopf freizubekommen und loszulassen, was mich beschäftigt.

Ein herrliches, ein im wahrsten Wortsinne befreiendes Erlebnis. Doch leider machen es uns die Erregenschaften der modernen Zeit nicht leicht, solche Nicht-Hör-Situationen zu erleben. Vom Radio- wecker am Morgen, über den Ver-

kehrslärm am Tage, bis hin zu den Geräuschen der Nachbarn am Abend reichen da die Geräuschquellen, vom allgegenwärtigen Geplapper mal ganz abgesehen.

All das gehört zum Leben dazu und zu viel *Stille* ist sicher auch nicht erstrebenswert. Aber ab und zu mal im wahrsten Wortsinne ganz praktisch zur Ruhe zu kommen, das wäre es doch. Wenn mich Menschen auf den Sinn von Kirche ansprechen, dann sage ich gern, dass Jesus die Menschen aus der Einsamkeit in die Gemeinschaft ruft. Er predigt in Gemeinschaft, er feiert und isst in Gemeinschaft, ja selbst, wenn er unterwegs ist, ist er in Gemeinschaft.

Aber bei aller Gemeinschaft sucht er auch die andere Seite der menschlichen Existenz. Es ist auffällig, dass er sich immer wieder Zeiten der *Stille* gönnt.



Am Anfang seines Wirkens geht er in die Wüste, nur auf sich selbst gestellt. Warum? Weil er sich in der Abgeschlossenheit und *Stille* der Wüste über den vor ihm liegenden Lebensweg klar werden will. Mit-ten in seinem Alltag (wenn man das so nennen darf), nach vielen Heilungswundern und anstren-genden Predigten in Kapernaum, zieht er sich an eine einsame Stät-te zurück, um in der *Stille* zu beten. Warum? Weil er sich über den vor ihm liegenden Lebensweg klar werden will. Und ganz am Ende

seines Weges finden wir ihn wie-der, diesen besonderen Moment der Einsamkeit und vor allem der *Stille*. Diesmal im Garten Gethse-mane, wo seine Jünger zwar bei ihm sind, er aber doch die Ruhe des Alleinseins sucht. Warum? Weil er sich über den vor ihm liegenden Lebensweg klar werden will.

Offenbar sind selbst für den Sohn Gottes Auszeiten vom Alltag, Zei-ten der *Stille*, wichtig. Insofern, ja, wir müssen reden, aber wir sollten auch mal schweigen.

*Ihr Pfarrer Michael Frohnert*

## Freud und Leid

### Taufen

Moritz Dressler

Kilian Kasten

Mila Prange

Cepeda Schulz

### verstorben, kirchlich beigesetzt

Michael Briese

Dieter Kniesing

## Anmeldemöglichkeit für den neuen Konfirmandenkurs endet bald

Gehst du in die 7. Klasse und hast Lust, auf ein gutes Jahr mit netten Leuten, wichtigen Themen und coolen Reisen? Dann bist du bei uns richtig und solltest dich

bis Ende Dezember 2024 schnell zum neuen Konfikurs anmelden. Los geht es im Januar 2025 mit einem Infotreffen. Die Konfitreffs beginnen dann im Februar 2025,

zunächst einmal im Monat. Nähe-re Infos auf unserer Website oder direkt bei Pfarrer Frohnert, Tel.: 030 – 63 49 97 27.

*Pfarrer Frohnert*



**Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten  
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis  
unter [www.neukoelln-evangelisch.de](http://www.neukoelln-evangelisch.de)**



## Konzerte in Schönefeld

Liebe Gemeindeglieder und interessierte Konzertbesucher, hiermit möchte ich Sie auf drei ganz unterschiedlich ausgerichtete Programme einstimmen. Zunächst empfangen wir eine außergewöhnlich begabte Organistin, die bereits als junge Musikerin mit einer beeindruckenden Karriere international präsent ist. *Karolina Juodelyte*, geboren und aufgewachsen in Litauen, „zählt zu den führenden Konzertorganisten“ heißt es in Pressestimmen.

Am Reformationstag erwarten wir den berühmten *Don Kosaken Chor*, und im November 2024 erleben wir die klanglich eher intimere Sphäre eines Barockcellos von *Ludwig Frankmar*.

Zum Konzert am 31. Oktober 2024 schreibt das Organisationsbüro: Der Don Kosaken Chor wird mit einem neuen Konzert-Programm zum ersten Mal in Schönefeld gastieren. Es werden ausschließlich ukrainische Sänger dem Chor angehören. Ein musikalisches Fest großer Stimmen und inniger Gesänge erwartet die Zu-

hörer. Ludwig Frankmar ist in einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie aufgewachsen. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur Alten Musik, er konzentriert sich nun auf die frühe Solomusik der kleinen Bassinstrumente aus der Zeit der späten Renaissance und des Barock, in der es zwischen Gamben und Violoncelli noch keine deutliche Trennung gab. Sein Instrument ist ein fünfsaitiges Barockcello von Louis Guersan (1700–1770). Er ist Mitglied des Ensembles der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Berlin-Lankwitz. *Thomas Müller*



*Karolina Juodelyte*

10. Oktober 2024 – 19.00 Uhr

Dorfkirche Schönefeld

Vorverkauf: 12,- Euro | Abendkasse: 10,- Euro

Orgelkonzert

Kompositionen von J. S. Bach, G. Muffat, L. Alexandra, F. Latènas und O. Narbutaitė, Karolina Juodelyte – Orgel

31. Oktober 2024 – 19.00 Uhr

Dorfkirche Schönefeld

Vorverkauf: 23,- Euro | Abendkasse: 25,- Euro

Chorkonzert

Klassische Werke und Volksweisen von M. Loworsky, N. Rimskij - Korsakow, P. Tschaikowskij, D. Bortnijanskij, Bach / Gounod u.a., Don Kosaken Chor Serge Jaroff

21. November 2024 – 19.00 Uhr

Dorfkirche Schönefeld

Vorverkauf: 12,- Euro | Abendkasse: 10,- Euro

Konzert für Solo – Cello

Kompositionen von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach und G. Bassano, Ludwig Frankmar – Barockcello



*Ludwig Frankmar*

### Abendlieder - Liederabend

Wenn die Sonne am Horizont untergeht, es in den Straßen und Häusern ruhiger wird, ist es an der Zeit Abendlieder erklingen zu lassen. Wir, die Chorwerkstatt Großziethen, laden daher herzlich zu einem ro-

mantisch unterhaltsamen Liederabend am Samstag, den 19. Oktober 2024 um 17.00 Uhr in die Dorfkirche Großziethen ein. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

*Gudrun Frister*



*Zwei Männer in Betrachtung des Mondes*

### Kochen im Gemeindezentrum Großziethen

Nachdem wir im Februar 2024 die griechische Küche etwas kennenlernen durften und alle Teilnehmer auch mit einem zufriedenen und fröhlichen Lächeln nach Hause gingen, möchte ich einen weiteren „Kochkurs“ anbieten. Wir werden uns mit der saisonalen so-

wie regionalen Küche beschäftigen. Vom Apfel bis hin zum Kürbis ist alles dabei. Wir werden schnip-peln, rühren, kneten und braten.

Der „Kochkurs“ findet am Freitag, den 18. Oktober 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag, den 19. Oktober 2024 von 15.00 bis

18.00 Uhr im Gemeindezentrum Großziethen statt.

Die Kosten für den „Kochkurs“ betragen 12,00 Euro pro Person. Anmeldungen bitte an Caroline Dressler, Tel.: 0162-431 60 58 oder E-Mail: caroline.dressler@t-online.de.

*Caroline Dressler*

### Skat und Rommé

Laut Definition ist Spielen „eine Tätigkeit, die ohne bewussten Zweck zum Vergnügen, zur Entspannung, aus Freude an ihr selbst und an ihrem Resultat ausgeübt wird.“ Na, das klingt doch gut. Insofern können wir uns am 26. Oktober und am 23. No-

vember 2024 jeweils ab 14.00 Uhr auf vergnügliche, entspannende und freudige Nachmittage einstellen, wenn wir uns im Gemeindezentrum Großziethen zum Skat- und Romménachmittag treffen. Der Eintritt beträgt 7,50 Euro. Für die Vorbe-

reitung wäre es uns eine echte Hilfe, wenn sich alle Mitspieler spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin im Gemeindebüro oder bei Familie Frister, Tel.: 033 79-44 89 83, anmelden könnten. Herzlichen Dank und Willkommen!

*Pfarrer Frohnert*



## Tauerinnerungsgottesdienst in Großziethen

Die Taufe ist die große Liebeserklärung Gottes. Gott sagt „ja“ zu mir und ich - oder meine Eltern und Paten- sagen „ja“ zu Gott. Gleichzeitig werde ich durch die Taufe auch Teil der großen, weltumspannenden Gemeinschaft der Kirche. Einer Kirche, die dadurch lebendig ist, dass sich jede und jeder mit seinen von Gott geschenkten Gaben einbringen kann und soll.

Es ist wie bei einem Garten. Er wird erst dadurch schön, dass viele unterschiedliche Pflanzen, viele unterschiedliche Blumen darin wach-

sen und blühen. So bepflanzen wir seit einigen Jahren ein Taufbeet in unserer Großziethener Kirche, in dem jede und jeder Täufling dort seine ganz persönliche Spur – eine Taufblume – hinterlässt.

Dieser Spur wollen wir nun nachgehen und laden alle Getauften und besonders unsere kleinen und großen Täuflinge des letzten Kirchenjahres zu einem fröhlichen und bunten Tauerinnerungsgottesdienst ein. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein schönes Fest werden, bei dem wir die bemal-

ten Taufblumen feierlich übergeben und uns gemeinsam darüber freuen, Kinder Gottes zu sein. Also, kommt und feiert mit am 10. November 2024 um 11.00 Uhr.

*Pfarrer Frohnert*



## Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wollen wir unseren beliebten Adventskalender durchführen.

Jeden Abend vom 1. bis zum 23. Dezember 2024 um 18.00 Uhr können sich Menschen mit ihren Nachbarn, Freunden oder Verwandten an einer Tür, in der Garage, unterm Carport treffen, um 30 Minuten zur Ruhe zu kommen,

mit anderen zu reden, Lieder zu singen, ein Gedicht oder eine Geschichte zu hören und so gemeinsam ein Stück vorweihnachtlicher Zeit zu erleben.

Wir suchen also wieder Menschen und Familien, die an einem Abend in der Adventszeit zum Beisammensein und Singen einladen. Die Teilnehmer am Lebendigen

Adventskalender sollen nicht in das Haus gelassen werden, sondern sich vor der Tür versammeln.

Interessierte und neugierige Menschen, egal ob mit oder ohne Familie, melden sich bitte telefonisch bis zum 1. November 2024 bei Margret Fuchs, Tel.: 033 79-44 46 01 oder bei Renate Kelsch, Tel.: 033 79-44 85 33.

*Renate Kelsch*





# Adventsmarkt rund um die Dorfkirche Großziethen

Sonnabend, 7. Dezember 2024

14.00 – 18.00 Uhr

Abschlusskonzert im Gemeindezentrum 18.00 Uhr



## Lebkuchenhäuser verzieren

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Lebkuchenhäuser verzieren. Am Samstag, den 30. November 2024 können die angemeldeten Kinder in der Zeit von 14.00 bis

17.00 Uhr im Gemeindezentrum in Großziethen vorbeikommen. Um für jedes Kind ein Lebkuchenhaus bereit zu haben, bitten wir um Anmeldung bis zum 13. November

2024 bei Margret Fuchs, Tel.: 033 79–44 46 01. Es wird ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben, der am Samstag zu entrichten ist.

*Margret Fuchs*

## Bibel, Wein und Käse – Miteinander über Gott und die Welt sprechen

Am 21. November 2024 um 19.30 Uhr treffen wir uns für 2024 zum letzten Mal zu „Bibel, Wein und Käse“ in Küsters Scheune neben der Dorfkirche Großziethen zum Austausch über Themen des Glaubens in entspannter Atmosphäre. Wor-

über wir sprechen werden, legen wir wieder spontan gemeinsam fest, aber es wird bestimmt wieder eine angeregte Diskussion. Wir können uns auf die Bibel freuen, aber eben auch auf Wein und Käse. Damit wir genug von allem haben,

wäre eine Anmeldung bei Pfarrer Frohnert bis zum 20. November eine große Hilfe, Tel.: 030–63 49 97 27 oder E-Mail: pfarrer@kirche-schoenefeld-grossziethen.de. Danke dafür und herzlich willkommen!

*Pfarrer Frohnert*

## Kabarett – Schon freuen auf den Herbst

Kabarett in der Dorfkirche Schönefeld am 8. November 2024 um 19.00 Uhr, Preis: 25,00 Euro, Hans-Hermann Thielke, „Einer für Alle“. Seit über 25 Jahren begeistert der Vollblutkomiker und Schauspieler Helmut Hoffmann alias Hans-Hermann Thielke im Strickpulunder aus der beamtendeutschen

Mitte der Gesellschaft sein Publikum mit einzigartigen Geschichten aus dem Alltag des Lebens nach der Post. Er überzeugt in seiner Rolle als pedantischer, aber liebenswerter Postbeamter im Ruhestand. Er kennt die Sorgen und Nöte der Menschen genau! Und er lässt sie nicht im Regen stehen! Er gibt Antworten auf

Fragen, die niemals gestellt wurden. Er ist ein echter Tausendsassa! Er singt, tanzt, jongliert, erzählt Knaller-Witze, die ihnen die Tränen in die Augen treiben! Ein Comedy-Programm auf höchstem Beamteniveau! Kartenbestellung über unsere Website oder per E-Mail: joachim.baedelt@web.de. *Joachim Bädelt*



# 10 | Gottesdienste in den Gemeinden

Gottesdienste		Schönefeld	Großziethen
So, 6. Oktober <i>19. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Georgi - Gerdes	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Georgi - Gerdes
So, 13. Oktober <i>20. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Frohnert	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Frohnert zeitgl. Kindergottesdienst
Fr, 18. Oktober			10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pfarrer Horn
So, 20. Oktober <i>21. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Horn	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Horn
So, 27. Oktober <i>22. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Frohnert anschl. Kirchkaffee	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Frohnert
Do, 31. Oktober <i>Reformationstag</i>			17.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Horn
So, 3. November <i>23. So n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Horn	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Horn
Sa, 9. November			17.00 Uhr PSLAM Der junge Gottesdienst Hanjo Krämer und Pfarrer Horn



## Gottesdienste

## Schönefeld

## Großziethen

<b>So, 10. November</b> <i>Drittl. So. des Kirchenj.</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Frohnert	11.00 Uhr	<b>Tauferinnerungsgottesdienst</b> Pfarrer Frohnert
<b>Fr, 15. November</b>			10.30 Uhr	<b>Gottesdienst in der Seniorenresidenz</b> Vikar Georgi - Gerdes
<b>Sa, 16. November</b>			11.00 Uhr	<b>Kirche Kunterbunt</b> Pfarrerin Guth und Team
<b>So, 17. November</b> <i>Vorl. So. des Kirchenj.</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Vikar Georgi - Gerdes	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Vikar Georgi - Gerdes
<b>Mi, 20. November</b> <i>Buß- und Bettag</i>			18.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Horn
<b>So, 24. November</b> <i>Ewigkeitssonntag</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl und Verstorbenengedächtnis Pfarrer Frohnert	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl und Verstorbenengedächtnis Pfarrer Frohnert
<b>So, 1. Dezember</b> <i>1. Advent</i>	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Frohnert <i>Achtung: veränderte Uhrzeit</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Frohnert <i>Achtung: veränderte Uhrzeit</i>



### Angebote für Familien

Während ich dies schreibe, scheint draußen die Sommersonne heiß und die Erinnerungen an die großen Feste bei Hitze und Sommergewitter sind noch präsent.

Die erste „*Fête de la Musique*“ in Schönefeld auf dem Gelände der OASE am 21. Juni 2024 war musikalisch ein Genuss. Es gab ein abwechslungsreiches Programm: Indische Bollywoodmusik, rockige Coverstücke und virtuose Gitarrenballaden, außerdem nachdenkliche Singersongwriter Lieder und bewährte Gospelsongs. Leider war den Musikern nicht das zahlreiche Publikum beschert, das sie verdient hätten, denn kurz vor dem Beginn des Musikprogramms wütete ein heftiges Gewitter mit Starkregen, sogar Orkanböen waren angesagt.

Glücklicherweise konnte die „*Mini - Fête*“ für Familien noch großteils vor dem Unwetter stattfinden und wurde sehr gut angenommen – viele Familien freuten sich über die Gelegenheit zum Basteln, Bogenschießen, Hüpfen, Eis- und

Waffeessen, die Stimmung war heiter und fröhlich.

Gebastelt wird im *Familiencafé* auch weiterhin, einmal im Monat gibt es ein kleines Angebot wie beispielsweise mit Naturmaterialien (Kastanien) etwas Schönes herzustellen.

Weiterhin findet im Oktober 2024 wieder der Saisonwechsel beim *Bewegungsangebot* statt. Wir verabschieden uns mit Lagerfeuer von der Bewegungsbaustelle und machen anschließend weiter mit der Indoor-Variante. Im Großen Saal in Großziethen einmal im Monat, im Saal in der Kirchstraße jeden Mittwoch.

Für alle, die unter der Woche zu viel zu tun haben, gibt es am 17. November 2024 wieder den „*Family Brunch*“ am Sonntagvormittag. Hier können alle von 0 bis 99 bei leckerem Essen in Ruhe plaudern, während die Kids spielen, malen und toben. Anmeldung und kleiner eigener Beitrag zum Buffet sind erwünscht.

Sabine Wollowski

# Sankt Martinsfest

Gemeindezentrum  
Großziethen

11.11.

17.00 Uhr



**Wir beginnen mit der St. Martinslegende im großen Saal des Gemeindezentrums, im Anschluss ziehen wir mit unseren Laternen durch Großziethen und lassen beim Lagerfeuer im Garten des Gemeindezentrums das Fest ausklingen.**



## Kinderzeltfestival in Großziethen – „Love and Peace“

Am Wochenende vom 29. bis zum 30. Juni 2024 fand in Großziethen das Kinderzeltfestival statt, das in diesem Jahr unter dem inspirierenden Motto „*Love and Peace*“ stand. Das Festival bot den Kindern eine Vielzahl von Aktivitäten und ein unvergessliches Erlebnis unter freiem Himmel.

Bereits bei der Ankunft gab es bunte Festivalarmbänder und selbst gestaltete Namensbuttons. Am Nachmittag konnten die Kinder sich zwischen einer bunten Vielfalt an Ständen und Workshops entscheiden. Kreativität stand hoch im Kurs, als die Kinder Haarkränze bastelten oder sich mit Haarkreide und Glitzer-Tattoos verschönerten. Auf dem Fußballfeld wurden spannende Matches ausgetragen, während andere Kinder beeindruckende Schwarzlichtbilder malten, die später in einer magischen Schwarzlichtgalerie ausgestellt wurden.

Eine Fotostation bot den Kindern die Möglichkeit, lustige und unvergessliche Bilder mit ihren

Freunden zu machen. Der Abend war geprägt von ausgelassener Stimmung: Der Gemeindesaal verwandelte sich in eine lebhaft Disco, wo die Kinder zu mitreißender Musik tanzten und feierten.

In einem besonderen Anspiel und während der Abendandacht erfuhren die Kinder, dass Gottes Kleid viele verschiedene Farben hat und dass bei ihm alle willkommen sind. Diese Botschaft der Vielfalt und der bedingungslosen Liebe fügte sich perfekt in das Festivalmotto ein und hinterließ einen tiefen Eindruck bei den jungen Teilnehmern.

Die Nacht verbrachten die Kinder in ihren Zelten, was das Abenteuer perfekt machte. Am Sonntagmorgen begann der Tag mit einem leckeren Frühstück, das die Energie für die verbleibenden Aktivitäten lieferte. Der krönende Abschluss des Festivals war ein gemeinsamer Gottesdienst, der Raum für Dankbarkeit und Besinnung bot.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle engagierten Teamerinnen

und Teamer, die dieses Festival durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Kreativität ermöglicht haben. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre das Kinderzeltfestival nicht so erfolgreich und unvergesslich geworden.

Das Kinderzeltfestival in Großziethen war ein Wochenende voller Freude, Freundschaft und kreativer Entfaltung. Das Motto „*Love and Peace*“ wurde von den Kindern mit Begeisterung gelebt und machte dieses Ereignis zu einem ganz besonderen Erlebnis, das noch lange in den Herzen aller Teilnehmer nachklingen wird.

*Friederike Wiesner*



# 14 | Regelmäßige Termine für Jung und Alt

## Gemeindezentrum Großziethen · Alt - Großziethen 40 · 12529 Schönefeld

Dienstag	14.00 Uhr	Bibel - Detektive	Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08
Mittwoch	14.00 Uhr	Kinderchor 3. - 6. Klasse	Frau Obenaus, Tel.: 033 79 – 44 64 75
Mittwoch	15.15 Uhr	Kinderchor Vorschule 2. Klasse	Frau Obenaus, Tel.: 033 79 – 44 64 75
Mittwoch	15.30 Uhr	Eltern - Kind - Gruppe (2 – 3 Jahre)	Frau Fuchs, Tel.: 033 79 – 44 46 01
Donnerstag	14.00 Uhr	Theaterkids, 1. Gruppe	Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08
Donnerstag	15.15 Uhr	Theaterkids, 2. Gruppe	Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08
Donnerstag	16.15 Uhr	Jung Teamer Treff, gerade Wochen	Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08
Donnerstag	20.00 Uhr	Chorwerkstatt	Frau Frister, Tel.: 033 79 – 44 89 83
Samstag	10.00 Uhr	Qi Gong (mit Anmeldung)	Frau Lilienthal, Tel.: 0177 – 181 24 91
Dienstag, 8. Oktober	15.00 Uhr	Seniorenachmittag	
Donnerstag, 10. Oktober	14.00 Uhr	Bibelstunde	
Samstag, 26. Oktober	14.00 Uhr	Skat- und Rommé Nachmittag	Frau Frister, Tel.: 033 79 – 44 89 83
Donnerstag, 7. November	14.00 Uhr	Bibelstunde	
Samstag, 23. November	14.00 Uhr	Skat- und Rommé Nachmittag	Frau Frister, Tel.: 033 79 – 44 89 83

## Gemeindehaus Schönefeld · Kirchstr. 2 · 12529 Schönefeld

letzten beide Montage	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Familien -Treff	Bianca Jüng, 0162 – 379 24 47
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr	Indoor Bewegungsspielraum	Sabine Wollowski, 0151 – 41 20 83 63
Dienstag, 12. November	15.00 Uhr	Seniorenachmittag	

## Nachbarschaftstreff OASE · Hans - Grade - Allee 14 · 12529 Schönefeld

Montag	14.00 – 15.00 Uhr	Fürks Freunde (mit Anmeldung)	Friederike Wiesner, 0152 – 04 38 25 08
ersten beiden Montage	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Familien -Treff	Bianca Jüng, 0162 – 379 24 47
Dienstag	14.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung)	Christiane Lenz, 0176 – 44 67 95
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr	Lieblings - Frühstück	Sabine Wollowski, 0151 – 41 20 83 63
Donnerstag	14.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung)	Christiane Lenz, 0176 – 44 67 95

## Maxim - Gorki - Str. 3 · 15831 Blankenfelde - Mahlow

Mittwoch, 2. Oktober	14.30 Uhr	Handarbeitskreis	Familie Bastmeijer, 0178 – 982 00 71
Mittwoch, 6. November	14.30 Uhr	Handarbeitskreis	Familie Bastmeijer, 0178 – 982 00 71

## Familiencafé im Gemeindezentrum Großziethen

jeden Dienstag	15.00 Uhr	Familiencafé für Jung und Alt	Frau Wollowski, Tel.: 0151 – 41 20 83 63
----------------	-----------	-------------------------------	--



## Theater Kids brillieren auf der Bühne – Premiere der „Stummen Königin“

Beim diesjährigen Sommerfest feierten die TheaterKids eine mit Spannung erwartete Premiere: Das Stück „Die stumme Königin“ wurde nach monatelanger intensiver Vorbereitung endlich vor Publikum aufgeführt. Die jungen Darsteller hatten in den vergangenen Monaten ihre Texte, die Kampfchoreographien und ihren Ausdruck bis ins kleinste Detail geprobt und präsentierten nun stolz das Ergebnis ihrer harten Arbeit.

Die Geschichte entführte die Zuschauer in eine fantastische Welt mit Drachenkindermädchen, Einhorn Freunden, einer Elfenprinzessin und einem großen Missverständnis zwischen dem Menschenkönig und dem Elfenvolk. Die Kinder erzählten diese spannende Geschichte mit beeindruckender Ausdruckskraft und schauspielerischem Talent. Die konfliktreiche Handlung steuerte auf einen dramatischen Höhepunkt zu und fand mit der Kraft der Freundschaft ein glückliches Ende. Dieses märchenhafte „Happy End“

ließ die Herzen des Publikums höherschlagen.

Die Aufführung wurde durch die wunderbare musikalische Untermalung von Hanjo Krämer zu einem noch eindrucksvolleren Erlebnis. Seine einfühlsame Musik ergänzte die Szenen perfekt und verlieh der gesamten Inszenierung eine besondere Atmosphäre. Durch die harmonische Kombination von Schauspiel und Musik wurde die Geschichte der „Stummen Königin“ lebendig und fesselnd.

Die Zuschauer waren sichtlich begeistert. Eltern, Geschwister und Freunde der jungen Schauspieler zeigten sich tief beeindruckt von der Leistung der TheaterKids. Die Kinder hatten nicht nur ihre Texte perfekt im Griff, sondern auch die komplexen Kampfchoreographien und emotionalen Szenen meisterhaft umgesetzt. Ihre monatelange Vorbereitung zahlte sich aus und wurde mit langanhaltendem Applaus und strahlenden Gesichtern belohnt.

Für die TheaterKids war die Premiere von „Die stumme Königin“ nicht nur ein großer Erfolg, sondern auch ein wertvolles Erlebnis. Sie konnten ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und erlebten die Freude und den Stolz, ein gemeinsames Projekt erfolgreich auf die Bühne zu bringen. Das Sommerfest wurde somit zu einem unvergesslichen Tag für alle Beteiligten und bot den Kindern und ihren Familien ein einmaliges Theatererlebnis.

*Friederike Wiesner*



### Kinder - Sommerreise nach Mötzow – Eine Reise ins Mittelalter

Die Kinder-Sommerreise führte uns vom 20. bis zum 27. Juli 2024 nach Mötzow (Brandenburg) in die Perspektivfabrik, wo sich alles um das spannende Thema „Mittelalter“ drehte. Doch nicht nur die mittelalterlichen Ritter und Burgen standen im Mittelpunkt, sondern auch die biblische Geschichte von David, die uns während der gesamten Woche begleitete.

Jeden Tag nach dem Frühstück trafen sich die Kinder der Kirchengemeinden Schönefeld, Großziethen und Rudow, um das spannende Abenteuer von König David zu verfolgen.



#### *Ein Sprung in die Vergangenheit*

Gleich zu Beginn der Reise tauchten wir in die Welt des Mittelalters ein. Die Kinder lernten das Bauernmädchen Tilda kennen und begleiteten sie auf ihrer spannenden Reise zur Ritterin. Auch die Kinder konnten lernen, wie man ein echter Ritter oder eine echte Ritterin werden konnte. Im großen Ritterturnier konnte nicht nur Tilda ihr Können unter Beweis stellen, auch die Kinder stellten sich verschiedenen Herausforderungen. Mit viel Geschick und Teamgeist kämpften sie um den Sieg und wurden dafür gebührend gefeiert.

#### *Abenteuer und Gemeinschaft*

Eines der vielen Highlights der Reise war die aufregende Nachtwanderung. In Gruppen machten wir uns auf den Weg über das große Gelände der Perspektivfabrik, welches mit Neonfarben und Schwarzlicht zu einem magischen Ort bei Dunkelheit wurde. Auch das „Mega Sup“, ein riesiges Stand-Up-Paddleboard, sorgte für

viel Spaß auf dem Wasser. Gemeinsam paddelten einige Kinder über den See und genossen dabei das kühle Nass.

#### *Sportliche Aktivitäten*

Beim Bogenschießen zeigten die Kinder ihre Treffsicherheit und stellten sich den Herausforderungen wie echte Ritter. Auch beim Klettern, Fußball, Volleyball und Basketball konnten sie sich so richtig austoben. Dabei entstanden viele neue Freundschaften, die diese Reise noch unvergesslicher machten.

#### *Kreativität und Spaß*

Für die kreativen Köpfe gab es zahlreiche Bastelaktionen, bei denen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Ob mittelalterliche Schilde, Ritterhelme oder Schmuck – es wurde geschnitten, geklebt und gemalt, was das Zeug hielt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und wurden stolz präsentiert.

*Friederike Wiesner*



## Wiedereinweihung der Kirchenburg in Wolkendorf

### Fortsetzung von Seite 2

Nach einigen Festreden formierte sich dann der Umzug, der mit Fahnen, Blaskapelle, Trachtengruppe und allen Gästen von der Kirchenburg eine Runde durch den Ort zum großen Festsaal führte. Dort gab es weitere Reden und auch ich konnte ein längeres Grußwort sprechen, in dem ich auf unsere lange Verbundenheit seit 1992 und die offizielle mit Vertrag von 2012 verschriftlichte Partnerschaft verweisen konnte. Viele aus Wolkendorf Ausgewanderten haben in Gesprächen betont, dass sie in den Jahren nach der Wende schon 5, 10, 15 oder gar 20 Mal hier zu Besuch waren. Da konnte ich es mir

nicht verkneifen mitzuteilen, dass dies mein 50. Besuch in Wolkendorf ist. Selbstverständlich habe ich auch alle Grüße aus Schönefeld und Großziethen übermittelt und für die weitere Arbeit und Verantwortung als Evangelische Kirche in Siebenbürgen Gottes Segen und alle Kraft und Ausdauer, die dafür benötigt wird, gewünscht.

Jetzt konnte der gemütliche Teil beginnen. Zum Essen, was wieder mehr als nur lecker war, spielte die Blaskapelle „Projektkapelle Martin Thies“. Martin Thies ist in Wolkendorf geboren und hat etliche Lieder für Blaskapellen, die früher jeder Ort in Siebenbürgen hatte, geschrieben. Ich glaube,

dass mein Vergleich „Martin Thies ist der Paul Gerhardt von Siebenbürgen“ nicht ganz so falsch ist. Ab dem Kaffeetrinken bis in den frühen Morgen (2.20 Uhr) spielte die Revival-Band, die sich aus Wolkendorfern in Deutschland gegründet hat. Wer einmal eine richtig gute Partyband mit Ausdauer braucht, dies ist ein Tipp! Ich habe selten so eine fröhliche und ausgelassene Feier wie diese erlebt, wo es immer wieder spontan zu Umarmungen kam, weil man sich meist nach Jahrzehnten wieder erkannt hatte. Für uns, die wir dabei sein durften, war es ein unvergessliches Erlebnis.

*Joachim Bädelt*



### Kleine Konzerte eines ganz Großen – Ton Koopman

„Ich wusste gar nicht, dass Ton Koopman so „kleine“ Konzerte macht, zumindest noch. Beeindruckend, was ihr da an Programm habt und schön, dass die Orgel so glänzen darf“. Diese Worte schrieb mir mein Kollege und Freund Fridolin Wegscheider (Vikar in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland), der Sohn des Orgelbauers Kristian Wegscheider, dessen Instrument seit 2020 in unserer Dorfkirche erklingt.

Ein „kleines“ Konzert einer wahren Größe: Der niederländische Dirigent, Organist, Cembalist und Hochschullehrer Ton Koopman gab mit seiner Frau Tini Mathot gleich mehrere Konzerte in Schönefeld. In den beiden ausverkauften Abendkonzerten am 26. Juni 2024 zauberten die beiden Künstler Begeisterung und dass ein oder andere Schmunzeln auf die Gesichter der Konzertbesucher. Vierhändig entlockten sie der Wegscheider-Orgel wunderbare Töne, unter anderem mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Ein Orgel-Stück für eine Uhr“ oder

Georg-Friedrich Händels „Ankunft der Königin von Saba“. Die Virtuosität und – das kann man ohne Übertreibung sagen – Genialität Ton Koopmans konnten die Besucherinnen und Besucher bei Dieterich Buxtehudes Praeludium in D und Domenico Scarlattis Sonata in G-Dur eindrücklich erleben. Kantor Thomas Müller, dessen unermüdlichem Einsatz es zu verdanken ist, dass Ton Koopman nach Schönefeld gekommen ist, dankte den beiden von Herzen. Tosender Applaus forderte Zugaben, die die beiden gerne gewährten.

Mit „Caecilia – ein Kindermusiktheater über ewige Freundschaft und die Macht der Musik“, verzauberte Ton Koopman, zusammen mit seiner Tochter Marieke Koopman, viele dutzende Kinder aus den Schulen der Umgebung. In drei Vorstellungen des von Ton Koopman komponierten Stücks konnten die jungen Besucher am 27. Juni 2024 erleben, wie Orgelmusik zum Tanzen und zur Lebensfreude ermuntern kann. Großes

Staunen und viel Lachen brachte den Kindern vor allem das Hüpfen der beiden Tänzer über die Kirchenbänke – der Raum wurde lebendig! Besonders bewegend war der Besuch mehrerer Familien, die sich aus einer Geflüchtetenunterkunft der Berliner Stadtmission auf den Weg zum Musiktheater gemacht haben. So viele staunend fröhliche Kinderaugen, so viel herzliches Lachen, so viel Freude erfüllten das Gotteshaus an diesem Tag!

*Vikar Heiner Georgi-Gerdes*



## Evangelische Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

**Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen im Gemeindezentrum Großziethen**

Alt Großziethen 40  
12529 Schönefeld / OT Großziethen

**Küsterinnen:** Claudia Balke-Bargull – Sonja Meißner – Silke Sehmsdorf

**Sprechzeiten:**

Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr    Tel.: 033 79 – 44 92 71 | Fax 033 79 – 44 92 74  
Donnerstag: 13.30 – 17.30 Uhr    E-Mail: buero@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Persönliche Termine außerhalb der aufgeführten Büroöffnungszeiten sind nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon möglich.

**Pfarrer**

Michael Frohnert

**Sprechzeiten Pfarrer Frohnert im Pfarrhaus**

Jederzeit nach Vereinbarung oder  
Donnerstag: 09.00 – 10.00 Uhr

Tel.: 030 – 63 49 97 27 | Fax 030 – 63 49 97 28  
E-Mail: pfarrer@kirche-schoenefeld-grossziethen.de  
Kirchstr. 2  
12529 Schönefeld

**Pfarrer**

Richard Horn

Mobil: 0179 – 186 41 69  
E-Mail: r.horn@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

**Vikar**

Heiner Georgi - Gerdes

Mobil: 0163 – 185 48 26  
E-Mail: h.georgi@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

**Kinderchor**

Uta Obenaus  
Tel.: 033 79 – 44 64 75

**Chorwerkstatt**

Gudrun Frister  
Tel.: 033 79 – 44 89 83

**Kinder und Familien**

Friederike Wiesner  
Tel.: 0152 – 04 38 25 08

**Küsters Scheune und Oase**

Sabine Wollowski  
Tel.: 0151 – 41 20 83 63

**Kantor und Organist**

Thomas Müller  
Tel.: 030 – 673 29 76

**Eltern – Kind – Gruppe**

Margret Fuchs  
Tel.: 033 79 – 44 46 01

**Handarbeitskreis**

Familie Bastmeijer  
Tel.: 033 79 – 37 00 71

**CVJM - Schönefeld**

Tel.: 030 – 633 20 35  
silberbuexxe@cvjm-schoenefeld.de

## Kirchgeld und Spenden

### Kontoverbindung des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Süd

**Kirchengemeinde Schönefeld:**

Sparkasse Berlin  
IBAN: DE91 1005 0000 4955 1906 48  
BIC: BELADEBEXXX

**Kirchengemeinde Großziethen:**

Sparkasse Berlin  
IBAN: DE57 1005 0000 4955 1902 90  
BIC: BELADEBEXXX

[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de)



**Kontakt:**

Gemeindepädagogin Friederike Wiesner

E-Mail: [f.wiesner@kk-neukoelln.de](mailto:f.wiesner@kk-neukoelln.de)

**Veranstalter:**

Evangelische Kirchengemeinde

Schönefeld und Großziethen



**Für Kinder von ca. 5 – 12 Jahren  
mit ihren Familien**

**Samstag, 16. November 2024  
von 11.00 – 14.00 Uhr**

im Gemeindezentrum Großziethen

Alt Großziethen 40 • 12529 Schönefeld